

ERNEUTE VERGABE DES FÖRDERPREISES ZUR AUFKLÄRUNG ÜBER HUMANE PAPILLOMAVIREN

HPV steht für Humane Papillomaviren. Sie können bestimmte Krebsarten und Krebsvorstufen verursachen. Das Ziel der WHO ist es, durch HPV-Infektionen verursachten Gebärmutterhalskrebs bis 2030 weltweit zu eliminieren.

Der **Förderpreis 2026 zur Aufklärung über HPV** zeichnet zukunftsorientierte Projekte oder Aktivitäten aus, die konsequent auf die Steigerung von HPV-Awareness in der österreichischen Bevölkerung abzielen. Insgesamt werden bis zu 20.000 Euro an die Gewinnerprojekte vergeben, die von einem unabhängigen Expert:innenkomitee gekürt werden.



■ Welche Projekte können eingereicht werden?

Akzeptiert werden alle zukunftsgerichteten Projekte/ Aktivitäten, die einen gezielten und nachhaltigen Beitrag zum HPV-Bewusstsein in der Bevölkerung leisten. Jedes Projekt muss einem der drei Bereiche zugeordnet sein: **Kinder (9-11 Jahre)** mit Fokus auf die Sensibilisierung der Eltern und Oborgerechtigten, **Buben und Männer (über Altersgruppen hinweg)** mit Schwerpunkt auf die Aufklärung und Prävention oder **Frauen (ab 30 Jahren)** zur Förderung von Prävention und Gesundheitsbewusstsein. Beispiele für Projekte:

// Geplante Praxisprojekte oder Awareness-Aktivitäten

Beispielsweise geplante Projekte mit Praxisbezug zum Thema HPV. Hierbei stehen innovative Ansätze für die **umfassende Bewusstseinsbildung und thematische Auseinandersetzung** mit dem Thema HPV im Vordergrund. Zielgruppen können (Hoch-) Schüler:innen oder die allgemeine Öffentlichkeit umfassen (z.B. umfassende Schulprojekte, Wissen(schaft)vermittlungen, Länderinitiativen, Aktivitätenserien durch Gesundheitsberufe).

// HPV-Bildungsinitiativen

Hierbei handelt es sich um gezielte Fortbildungsmaßnahmen für nicht-medizinische Zielgruppen in Form von **umfassenden Informationsveranstaltungen, Vortragsreihen oder Workshops** mit breiten wirksamem Output. Zentrale Voraussetzung für diese Kategorie ist die Einbindung von HPV-Expert:innen bei der Umsetzung.

// Journalismus & Medien

Diese Aktivität umfasst **evidenzbasierte journalistische Projekte mit Themenbezug zu HPV** (z.B. (TV-) Reportagen, Berichtserien, empirische Erhebungen etc.). Es werden auch Projekte inkludiert, in denen HPV einen von mehreren zentralen Bausteinen darstellt.

■ Wer kann einreichen?

Öffentliche Organisationen oder Institutionen wie medizinische Gesellschaften, akademische Institutionen, Patientengesellschaften, Fachmedien sowie freiberuflich tätige Gesundheitsberufe bzw. andere Vereinigungen, die Aktivitäten zur Steigerung der HPV-Awareness in der österreichischen Bevölkerung setzen wollen. Nicht zur Einreichung berechtigt sind Privatpersonen.

■ Wie kann teilgenommen werden?

Bewerbungen können via digitalem Einreichformular bis 30. Juni 2026 eingereicht werden. Das Formular und weitere Informationen zum HPV-Förderpreis finden Sie unter:



go.msd.com/hpv-forderpreis

Einreichung & Bewertung: Es können nur Projekte eingereicht werden, die in der Zukunft liegen. Laufende oder abgeschlossene Projekte können nicht gefördert werden. Die Einreichung erfolgt via Bewerbungsformular in dem folgende Kerndetails über das Projekt bekanntzugeben sind: Projektbeschreibung, Bereich, Ausgangssituation, Methodik/Projektdesign, Zielgruppe, praxisbezogene Relevanz und Ziel sowie allgemeine Angaben zur einreichenden Person/ Organisation. Die Einreichung ist kostenlos. Die Bewertung der einzelnen Projekte erfolgt durch eine multidisziplinäre Expert:innenjury. Die einreichende Person/ Gruppe bestätigt mit der Einreichung eine zweckgebundene Verwendung des Preisgeldes zur Weiterentwicklung oder Initiierung des vorgestellten Projektes. Einreichungen, die nicht im thematischen Zusammenhang mit HPV stehen, werden von der Teilnahme exkludiert.

Anforderungen an die Preisgeldauszahlung: Die Auszeichnung eines Projektes wird von MSD in Form eines Preisgeldes bereitgestellt und ist zweckgebunden für das eingereichte Projekt zu verwenden. Die Auszahlung erfolgt vorrangig an den Antragsteller des Projektes. Eine Auszahlung an Dritte insbesondere in Form einer Spende ist nur nach gesonderter Überprüfung möglich. Die Gewährung der Zuwendung in Form eines Preisgeldes hat keinerlei Einfluss auf eventuelle Umsatzgeschäfte mit MSD. Die Zuwendung darf weder direkt oder noch indirekt Amtsträgern oder sonstigen politischen Mandats- oder Entscheidungsträgern oder Angehörigen anderer Unternehmen zugewendet werden, um geschäftliche Entscheidungen zugunsten von MSD zu beeinflussen. Die einreichende Organisation darf im gleichen Kalenderjahr noch keinen Grant von MSD erhalten haben. Zudem muss sie über ein Gesamtbudget (Eigenkapital bzw. Jahresumsatz) von mindestens dem Zweifachen der zugewendeten Award-Summe verfügen. **Rechtliche Hinweise:** Mit der Einreichung eines Projekts erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass ihre Projekte im Rahmen der Preisverleihung öffentlich präsentiert werden. Die Teilnehmenden versichern, dass sie die Rechte an den eingereichten Projekten besitzen und keine gewerblichen Schutzrechte Dritter, insbesondere Urheber- oder Markenrechte verletzen. Es gilt österreichisches Recht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zustimmung & Datenschutz: Mit der Einreichung wird der Verwendung von projektbezogenen Informationen und Fotos auf MSD-Kommunikationskanälen uneingeschränkt zugestimmt. Im Zuge der Projektentwicklung werden personen- und/oder institutionsbezogene Daten von MSD verarbeitet. Die Zustimmung dazu geht mit der Einreichung einher. Weitere Informationen zum Datenschutz bei MSD finden Sie auf www.msdprivacy.com/at